

CLEVER

ŠKODA KUNDENMAGAZIN

AUSGABE 2/2019



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

SCHNEEFREI

Ein ästhetisches Phänomen

NEW ŠKODA KAMIQ

Gehen Sie
Ihren Weg

UNSER ANTRIEB: DIE ZUKUNFT

Elektromobilität –
Sie dürfen sich freuen

JEDE HOCHZEIT BRAUCHT PLAN B

Hochzeitsplanerin
Angelika Bernard

INHALT



4

SCHNEEFREI

Ein ästhetisches Phänomen



8

GEHEN SIE
IHREN WEG

New ŠKODA KAMIQ



10

SPANNENDE ERLEBNISBAUERNHÖFE

Unvergessliche Ausflugsabenteuer



14

STILVOLL, CHARMANT UND ELEKTRISCH

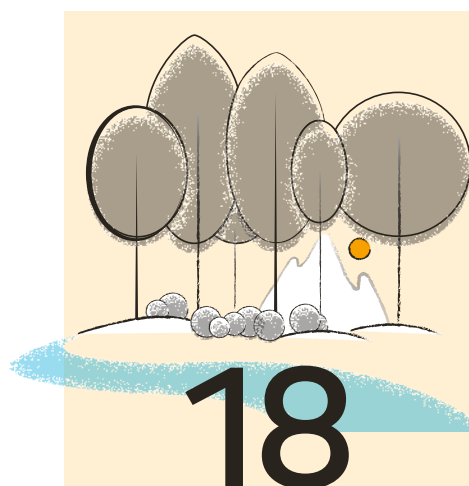
ŠKODA SUPERB iV und CITIGOe iV



16

JEDE HOCHZEIT BRAUCHT PLAN B

Hochzeitsplanerin Angelika Bernard



18

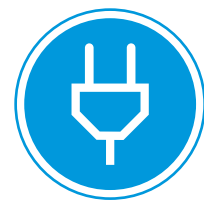
HAPPY END

Totalmobil!



HERZEN IM RS-TAKT

OCTAVIA RS Club Schweiz



12

UNSER ANTRIEB:
DIE ZUKUNFT

Elektromobilität

printed in
switzerland

myclimate
neutral
Drucksache

PERFORMANCE

No. 01-19-208905 – www.myclimate.org
myclimate – The Climate Protection Partnership

DESIGN DER STILLE

Wann sind Sie das letzte Mal zufällig einem Kunstwerk begegnet, welches Sie für einen Moment alles andere vergessen liess? Das Sie mitnahm auf eine Reise des stillen Genusses und der Faszination dafür, was im Zusammenspiel von Natur und Mensch entstehen kann? Entdecken Sie Schnee als ästhetisches Phänomen mit künstlerischem Potenzial und lassen Sie den Alltag für ein paar eindrückliche Momente hinter sich.

Ein ganz besonderer Moment ist für mich auch die Markteinführung des neuen KAMIQ, eines weiteren Mitglieds unserer SUV-Familie. Perfekt für alle, die gern ihren eigenen Weg gehen und das Leben geniessen.

Neue Wege zeigt uns auch die Elektromobilität. Starten Sie mit uns gemeinsam in das elektrische Zeitalter und freuen Sie sich auf den neuen SUPERB iV sowie den CITIGOe iV. Der stilvolle Grosse und der frische Kleine haben alles, was Sie lieben, und bieten jetzt zusätzlich noch elektrisierendes Fahrvergnügen.

Vergnüglich sind auch die Erlebnisbauernhöfe, die wir hier in diesem Magazin für Sie zusammengestellt haben. Es ist eine Auswahl unserer Favoriten, und ich hoffe, dass Ihnen dort viel Spannendes begegnet und Sie schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei Ihren Ausflügen, eine kurzweilige Lektüre des neuen CLEVER und weiterhin viele schöne Momente mit Ihrem ŠKODA.



Markus Kohler
Brand Director ŠKODA Schweiz

SCHNEEFREI

Mit der Schwarzhäumung bis auf den Strassenbelag zeichnet der Schneepflug die verloren gegangene Orientierung wieder in die weisse Landschaft – wie ein Bleistift auf einem leeren Papier. Der Winterdienst sorgt dafür, dass Strassen auch zur kalten Jahreszeit ihre Rolle als Adern der Zivilisation wahrnehmen können.

Der Alltag der meisten Schweizerinnen und Schweizer war noch vor wenigen Generationen dem Rhythmus der Jahreszeiten unterworfen. War im Spätherbst die letzte Ernte eingebracht, galt es für Mensch und Tier, den Winter zu überstehen. Der Schnee trennte die Menschen für Monate voneinander und beschränkte jede Mobilität auf das notwendige Minimum. Gerade das Leben in den Schweizer Bergregionen war in der kalten Jahreszeit mit besonders harten Bedingungen verbunden. Für die damalige, bäuerlich geprägte Gesellschaft bedeutete der Winter in erster Linie Entbehrung, Einsamkeit, Dunkelheit und Stille. Von dieser winterlichen Schwere ist heute kaum etwas übrig geblieben. Wir haben uns von einem Agrarstaat in eine Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft verwandelt, die sich nicht mehr ausschliesslich nach dem Lauf von Sonne und Jahreszeiten richten muss. Schnee und Frost haben an Macht und Bedrohlichkeit verloren, der Winter vermag als «Saison» meist nur noch über unsere Ferienplanung und den Freizeitsport zu bestimmen.

Die moderne Schweiz ist ganzjährig mobil und erschlossen. Und falls sich die Natur zurückzuholen versucht, was wir ihr an Verkehrswegen abgerungen haben, verteidigen wir unsere Bewegungsfreiheit mit schwerem Gerät: Die Schneepflüge und -fräsen, die sich mit ungeheurer Kraft und spektakulärer Leichtigkeit durch die Schneemassen fressen, faszinieren nicht nur Kinder. Meistens bekommen wir allerdings gar nicht mit, wie andere uns den Weg frei machen; die Schneeräumung erfolgt möglichst nachts und in den frühen Morgenstunden. Dieser Winterdienst, der unauffällig für einen fliessenden Personen- und Warenverkehr sorgt, ist eine logistische Meisterleistung. Er obliegt grundsätzlich dem Eigentümer der Strasse, in der

« FÜR DIE DAMALIGE, BÄUERLICH GEPRÄGTE GESELLSCHAFT BEDEUTETE DER WINTER ENTBEHRUNG, EINSAMKEIT, DUNKELHEIT UND STILLE. »

TITELSEITE

San Gottardo (TI)
GPS: 46.536822, 8.567516

DIESE SEITE

Grimsel (BE)
GPS: 46.562502, 8.341913



Regel dem Kanton oder der Gemeinde. Auf Privatgrundstücken profitieren Mieterinnen und Mieter von der Pflicht der Hausbesitzer, Eingangswege und Zufahrten von Schnee und Eis zu befreien. Eigenheimbesitzer müssen selbst zur Schaufel greifen; dabei muss der Schnee auf dem eigenen Grundstück verbleiben, bis im Frühling die ersten warmen Tage die «Entsorgung» übernehmen. Doch Schnee bedeutet nicht nur Aufwand und Arbeit, er ist auch ein ästhetisches Phänomen mit künstlerischem Potenzial. Seine Schichten legen sich auf Farben und Formen, kaschieren, verstecken und zeichnen weich. Der Winter verfügt als einzige Jahreszeit über ein «Material», das unsere Umgebung räumlich zu verändern vermag. In den Bergen täuschen Schneeverwehungen eine Topografie vor, der nicht zu vertrauen ist. Entlang von Strassen und Trottoirs gelagert, bildet der Schnee temporäre Landschaften, die für Tage, Wochen oder Monate Bestand haben können. Manche Landstrasse wird zwischen den beseitigten Schneemassen zur hohlen Gasse, während in Wohnvierteln die Moränen der Schneepflüge – wie Sanddünen – die Strassen prägen und dabei Briefkästen und Fahrräder verschlucken. Dass sich Schnee in geringen Massen leicht verarbeiten lässt, sichert ihm die kreative Leidenschaft von kleinen und grossen Kindern. Er fordert unsere menschliche Gestaltungsfreude genauso heraus wie unseren Pioniergeist; Schneemänner, -hütten, -rutschen, vollendete Igus und monumentale Kunstwerke sind die Folge. Doch auch die zufälligen Formationen, welche die maschinelle Schneeräumung an ihren Rändern aufwirft, verfügen nicht selten über eine überraschende gestalterische Qualität. Die stuckartigen Spuren auf der verdichteten Oberfläche oder die rhythmischen Fräsmuster an den Abbruchkanten aufgetrennter Schneedecken: Sie bieten oft ein bemerkenswertes und formvollendetes Industriedesign am winterlichen Strassenrand.



« SEINE SCHICHTEN
LEGEN SICH AUF
FARBEN UND FORMEN,
KASCHIEREN,
VERSTECKEN UND
ZEICHNEN WEICH. »

- 1 San Gottardo (TI)
GPS: 46.527581, 8.556232
- 2 Furka (UR)
GPS: 46.574238, 8.390788
- 3 San Gottardo (TI)
GPS: 46.548352, 8.560440
- 4 Grimsel (BE)
GPS: 46.567385, 8.336978
- 5 Furka (UR)
GPS: 46.576318, 8.388921
- 6 San Gottardo (TI)
GPS: 46.554642, 8.564736

NEW ŠKODA KAMIQ

GEHEN SIE IHREN WEG

Immer souverän: der neue City-SUV ŠKODA KAMIQ. Er ist das perfekte Fahrzeug, das zu allen Bedürfnissen und in fast jeden Parkplatz passt. Die Kombination kompakter Aussenmasse und kräftiger Designsprache verleiht ihm einen unverwechselbaren Charakter. Damit ist der KAMIQ perfekt für diejenigen, die niemandem etwas beweisen müssen, die einfach ihren Weg gehen und das Leben geniessen.



Das Design zeigt Charakter

Die Kombination von Robustheit und dynamischen Formen verleiht dem KAMIQ seinen einzigartigen Charakter. Geteilte Voll-LED-Scheinwerfer an der Front sowie die C-förmigen Rückleuchten überzeugen mit schwungvoller Linienführung und perfekter Funktionalität. Dynamische Front- und Heckblinker ziehen die Blicke auf sich. Das erhöhte Fahrwerk mit dem platingrauen Front- und Heckaufsatz untermauert den Crossover-Gedanken des Fahrzeugs. Beim Design des Interieurs haben wir besonderen Wert auf aussergewöhnliche Geräumigkeit und Qualitätsmaterialien gelegt.



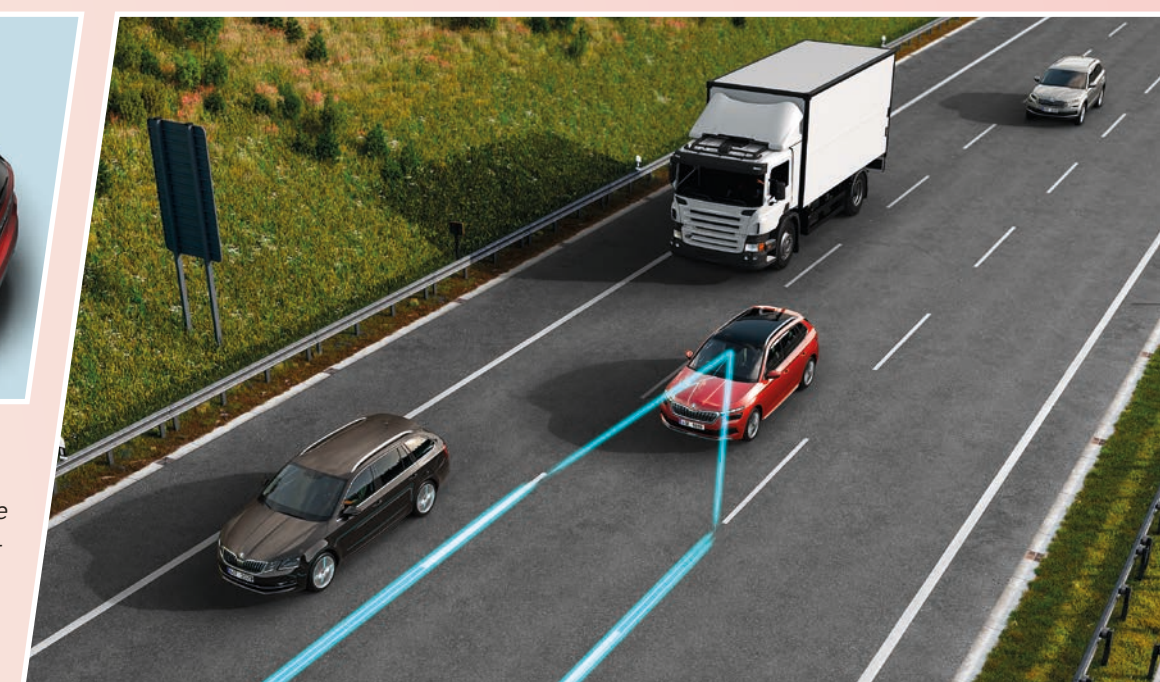
Immer online dank modernster Konnektivität

Mit der integrierten eSIM-Karte sind Sie im KAMIQ auch unterwegs immer online. Die Apps Ihres Smartphones stehen Ihnen via SmartLink+ auf dem durch Gesten und Sprache steuerbaren Touchscreen zur Verfügung. Das Display des topmodernen Infotainmentsystems ist bis zu komfortablen 9.2" gross. Dank der Onlinedienste von ŠKODA Connect können Sie auf wichtige Komfort- und Sicherheitsfunktionen wie Routenoptimierung, freie Parkplätze, den Notfallassistenten oder die automatisierte Serviceplanung zugreifen. Das 10.25" grosse Display des Virtuellen Cockpits befindet sich für besten Überblick direkt im Blickfeld des Fahrers.



Der «sichere Hafen»

Eine Vielzahl an intelligenten Assistenzsystemen schützt die Passagiere des KAMIQ rundum. Der Spurhalteassistent beispielsweise hält Sie sicher in der Fahrspur, während die automatische Distanzregelung den sicheren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen reguliert. Die Multikollisionsbremse behütet Sie wie ein Schutzengel, und ums Einparken müssen Sie sich in Zukunft auch nicht mehr kümmern – dies übernimmt der Parklenkassistent.



Nie wieder im Regen stehen – Einfach clever

Wer kennt das nicht? Man fährt bei schönem Wetter los, plötzlich regnet es, und man hat keinen Schirm dabei. Dafür haben wir die clevere Lösung: den Regenschirm direkt in der Fahrertür. Auch sehr praktisch: Beim Ein- und Aussteigen aktiviert sich automatisch der Türkantenschutz. Perfekt für enge Parkplätze. Dank der automatisch immer geladenen LED Taschenlampe im Kofferraum werden Sie auch nie mehr im Dunkeln tappen. Ebenso erfreulich ist das maximale Kofferraumvolumen von geräumigen 1'395 Litern.

Die ŠKODA SUV-Familie:



Spannende Erlebnisbauernhöfe

Für kleine und grosse Abenteurer ist der Ausflug auf einen Erlebnisbauernhof unvergesslich. Ob Kühe melken, Apfellabyrinth durchwandern, Bisons beobachten oder im Molkebad entspannen: Unsere Auswahl an Höfen bietet für jeden etwas. Erleben Sie Neues, Aufregendes, Lustiges und Abenteuerliches – für einen Tag oder ein ganzes Wochenende.

Wollige Wunder



Schaffarm Spycher-Handwerk, BE

Wer Schafe, vor allem seltene Rassen, liebt und sich auch für Alpakas, Wollschweine, Pommernenten und andere ungewöhnliche Tierarten interessiert, ist hier genau richtig. Man kann auch selbst Schönes aus Wolle herstellen oder sich im Shop mit handgefertigten Bettwaren aus Wolle versorgen. Wer dann nach einem ereignisreichen Tag müde ist, übernachtet in einer farbenfrohen, mongolischen Jurte.

www.spycher-handwerk.ch

Renn-läuter im Federkleid

Vogel Strauss-Abenteuer, JU

Strausse sind aussergewöhnliche Vögel: Sie können bis zu 70 km/h schnell werden, aber nicht fliegen. Ihr zartes Federkleid erinnert an ein Tutu und lädt zum Streicheln ein. Abends dürfen die Gäste neben den Straussen im Stroh schlafen. Vor dem Zubettgehen gibt es eine grosse Crêpe-Party: 1 einziges Straussenei macht 25 Kinder satt!

www.autruchesaventure.ch

Wilde Bärte kraulen



Bison Ranch, BE

Für kleine und grosse Westernfans geht hier ein Traum in Erfüllung: Sie können nordamerikanische Bisons kennenlernen und in Indianer-Tipis oder Cowboy-Blockhütten übernachten. Das rustikale Gasthaus, Country-Konzerte und Ausritte auf Pferden sowie Ponys lassen das Flair vergangener Zeiten wieder aufleben.

www.bisonranch.ch

Nichts für schwache Nerven



Juckerhof Seegraben, ZH

Die Kürbisse haben Spektakuläres zu bieten – von gruselig bis lustig ist alles dabei. Wer lieber seinen Orientierungssinn herausfordert, begibt sich in die Labyrinth oder den Irrgarten aus Apfelbäumen. Austoben kann man sich auch auf der Strohbürg und dem Naturspielplatz. Allerdings sind allein schon die kulinarischen Genüsse einen Ausflug hierhin wert. Das Beste daran: Man kann endlos schlemmen, während die Kids sich rundherum amüsieren.

www.juckerfarm.ch

Einmal schaukeln bitte



Wasserfallenhof, BL

Auf dem Rücken sanft schaukelnder Kamele Touren unternehmen, sich von neugierigen Lamas verzaubern lassen oder freche Fohlen und gelassene Pferde kennenlernen – dies alles wartet auf Sie inmitten der Juraschutzzone im Oberbaselbiet. Zum Abschluss eines ereignisreichen Tages kann man sich noch mit Köstlichkeiten aus dem Hofladen eindecken.

www.wasserfallenhof.ch

Harpa, Silja, Blaesir und die anderen ...



Die Ponys vom KiTi-Hof, ZG

Die Ponys sind wie die Gäste – klein bis gross. Man darf beim Striegeln, Satteln, Waschen und Frisieren mithelfen und lernt alles, was im Umgang mit Harpa, Silja, Zora, Vinur, Bliki und den anderen Ponys wichtig ist. Natürlich auch das Reiten. In kleinen Gruppen wird im Wald oder auf dem Platz geübt. Dabei sitzen Kinder schon mal verkehrt herum auf dem Ponyrücken oder werfen sich beim Reiten Bälle zu.

www.kitihof.ch

Wo steckt er bloss?



Erlebnisbauernhof Weid, OW

Clevere Schatzsucher werden hier fündig und mit Überraschungen belohnt. Das Mosten ist fast genauso spannend, vor allem, wenn man dabei mithelfen darf. Ein Spielparcours, Schubkarrenrennen und Hoftiere wie Zwergesel, Enten oder Katzen lassen keine Langeweile aufkommen. Wer nach so viel Aufregung müde ist, schläft einfach wie Heidi im Stroh.

www.erlebnisbauernhofweid.ch

Die 1. «Rüebliade» der Welt



Bolderhof, SH

Hier wartet jede Menge Spass auf Sie! Bei der «Rüebliade» messen sich Teams in anspruchsvollen Disziplinen wie Stiefelwerfen, Holzsägen oder Kühemelken. Dass man mit Kühen noch viel mehr anfangen kann, merkt man beim Ritt über die Felder zum Rhein. Es gibt auch Gummibootfahrten, feines Bio-Essen und sehr originelle Schlafplätze.

www.bolderhof.ch

Mal woanders träumen



Alp La Louère, VS

Wer gern wandert und schon immer mal im Pferdestall schlafen wollte: Voilà! Auf 2'160 Metern lädt diese Alp zum Ausruhen ein. Man kann aber auch selbst Schweine füttern, bei der Herstellung von Käse, Butter und Rahm zusehen oder neugierige Kälbchen streicheln. Fürs leibliche Wohl werden lokale Spezialitäten wie Käsemakkaroni oder Meringue mit frischem Alpenrahm serviert.

www.alpagemase.ch

Das Paradies hat geöffnet



Feierlenhof, TG

In diesem Familienparadies schmusen die einen mit den Hoftieren, entspannen unter Apfelbäumen oder schwimmen im See. Die anderen kochen Sirup, backen Brot oder machen Most. Beim feinen Abendessen trifft man sich dann wieder. Oder auf dem Spielplatz. Oder im Hofladen. Oder beim Kraulen von Felix, dem Hofhund.

www.feierlenhof.ch

Man kann sie trinken – und darin baden



Alp-Schaukäserei Morteratsch, GR

Die Frischmolke, die beim Käsen entsteht, schmeckt nicht nur köstlich, sondern lädt auch zum Baden ein. Sie entsteht, wenn der Alpmeister beim Käsen über offenem Feuer in seinem riesigen Kupferkessel rührt. Nach dem Käsen wird die Molke in Holzbottiche gefüllt und lädt zum wohltuenden Sitzbad bei einem Glas Prosecco und zünftigem Apéro-Plättli ein.

www.alp-schaukaeserei.ch

Mutige ab in den Maisdschungel



Hof Weiernheim, LU

Der Maisdschungel ist goldrichtig für Abenteurer und Entdecker. Ob bei Tag oder mit Laternen und Raclette-Plausch bei Nacht, dort ist es immer spannend. Kühemelken, Kälbertränken, Schweinefüttern oder Schmusen mit vielen weiteren Tieren spürt man, wie schön es ist, Natur zu erleben, und lernt viel dabei. Zum Beispiel, wie schnell und lustig Säulirennen sind.

www.weiernheim-live.ch

ELEKTROMOBILITÄT

UNSER ANTRIEB: DIE ZUKUNFT

Die Technologie der Elektromobilität wurde seit ihrer Anfangszeit so weit optimiert, dass sie inzwischen absolut alltagstauglich geworden ist. Und das in bewährter ŠKODA Preis-Leistungs-Qualität. Unser vollelektrisches Modell wie auch unser Plug-in-Hybrid (PHEV) bieten sehr gute Reichweiten und stecken voll cleverer Ideen. Jetzt kann endlich jeder von Elektromobilität profitieren und klimafreundlich unterwegs sein. Elektrisierenden Fahrspass gibt es natürlich serienmässig dazu.

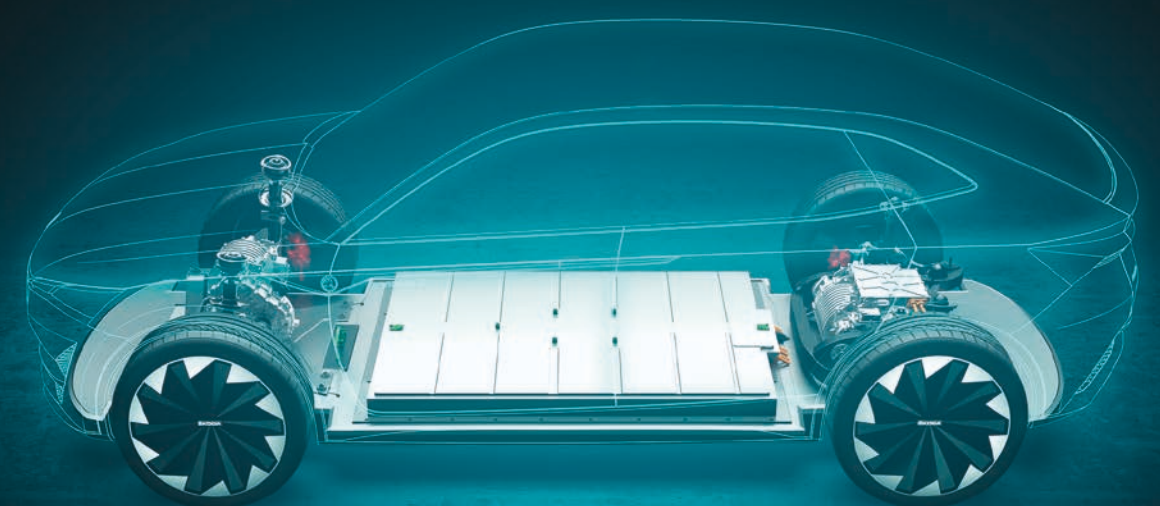
FÜR ALLE, DIE WEIT WEG MÖCHTEN

Inzwischen können Sie mit Elektrofahrzeugen dank guter Reichweiten auch grosse Entfernungen komfortabel zurücklegen. Ob in die Ferien fahren oder zur Arbeit pendeln, beides ist zuverlässig möglich. Ein Elektroauto bringt Sie genauso unkompliziert ans Ziel wie ein Auto mit herkömmlichem Antrieb. Die durchschnittliche Pendlerstrecke in der Schweiz beträgt übrigens 30 Kilometer pro Tag.



DIE NEUE FREIHEIT DES LADENS

Ob Sie Ihr Smartphone oder Ihr Auto aufladen, sollte keinen Unterschied machen. Finden wir jedenfalls. Die Batterie Ihres Elektroautos lässt sich fast überall laden: zu Hause an der ŠKODA Wallbox, während des Einkaufens, bei der Arbeit oder an öffentlichen Schnellladestationen. Das Schnellladnetz an den Schweizer Autobahnen ist inzwischen gut ausgebaut, und es kommen fast täglich neue Standorte dazu.



HARTE SCHALE, HARTER KERN: DIE BATTERIE

Die Batterietechnologie hat riesengrosse Fortschritte gemacht. Dabei meisterte sie alle Herausforderungen aus den Anfängen der Elektromobilität. Mit dem Ergebnis, dass Batterien heute langlebiger, stärker und kleiner sind und durch den Einbau im Fahrzeugboden nur wenig Platz beanspruchen. Unsere modernen Lithium-Ionen-Batterien bieten höchstmögliche Energiedichte, Sicherheit und eine Gesamtfahrleistung von 100'000 bis 160'000 Kilometern. Dies ergibt eine Lebensdauer von 8 bis 10 Jahren. Auch gut zu wissen: Batterien können inzwischen als Energiespeicher wiederverwertet werden. An weiteren effizienten Recycling-Lösungen wird mit Hochdruck gearbeitet.

SO VIEL SPASS KANN DIE ZUKUNFT MACHEN

Das viertürige Crossover-Coupé wird Ihnen so richtig Spass machen. Vollelektrisch und athletisch, überzeugt es mit sportlichen 306 PS und einer Reichweite von bis zu 500 Kilometern. Freuen Sie sich auf Türen, die sich automatisch öffnen, Kameras statt Aussenspiegel, LED-Matrix-Technik und viele andere Innovationen. Anfang 2021 ist es so weit.



SIE DÜRFEN SICH FREUEN ...

55 km
+ 850 km
218 PS



New SUPERB iV
Das erste Plug-in-Hybrid-Fahrzeug in unserer Geschichte, ab Herbst 2019 bestellbar.

265 km
83 PS



New CITIGOe iV
Unser erstes vollelektrisches Fahrzeug, ab Herbst 2019 bestellbar.

55 km
+ noch nicht bekannt
252 PS



New OCTAVIA iV
Das meistverkaufte Auto der Schweiz fährt ab Sommer 2020 auch elektrisch.

500 km
306 PS



Unser erster vollelektrischer SUV
Bereits im März 2020 startet der Vorverkauf unseres ersten vollelektrischen SUV, die Markteinführung wird Ende 2020 sein.

500 km
306 PS



Unser Crossover-Coupé
Unser vollelektrisches Crossover-Coupé wird neue Massstäbe in seiner Klasse setzen. Die Markteinführung ist für Anfang 2021 geplant.

Erfahren Sie alles rund ums Thema E-Mobilität und unsere Modelle:
skoda.ch/emobility

NEW ŠKODA SUPERB iV UND CITIGOe iV

STILVOLL, CHARMANT UND ELEKTRISCH

Mit unserem Plug-in-Hybrid ŠKODA SUPERB iV und dem vollelektrischen CITIGOe iV starten wir in das Zeitalter der Elektromobilität. Alle Fahrten – ob Pendeln zur Arbeit oder grosse Reisen – sind elektrisch genauso komfortabel wie mit herkömmlichen Antriebsarten.

Der SUPERB iV überzeugt mit neuen Besonderheiten und seinem überarbeiteten, noch dynamischeren Design. Ab Januar können Sie ihn und den CITIGOe iV bei Ihrem ŠKODA Partner erleben. Die Bezeichnung «iV» steht übrigens für innovative, intelligente und inspirierende Fahrzeuge (vehicles). Steigen Sie ein und geniessen Sie Ihre Reise in die neue, elektrische Zeit.



INNOVATIVE TECHNOLOGIE IM NEUEN SUPERB iV

Im Inneren des SUPERB iV steckt ein Elektromotor, der mit einem effizienten Benzinmotor zusammenarbeitet. Gemeinsam bringen diese beiden kraftvolle 218 PS und jede Menge elektrisierende Fahrfreude auf die Strasse. Mit einer rein elektrischen Reichweite von 55 Kilometern gelangen Sie mit dem SUPERB iV im Alltag CO₂-neutral ans Ziel.



MODERNSTE KONNEKTIVITÄT

Der SUPERB iV ist mit den neuen ŠKODA Connect E-Mobilitäts-Services ausgestattet. Diese bieten viele wertvolle Funktionen, wie zum Beispiel die Übersicht über alle Fahrzeugdaten, die Anzeige der nächstgelegenen Tankstellen (Strom und Benzin) sowie – besonders komfortabel – die Fernzugriff-Steuerung für das Laden der Batterie.



GUTES BEWAHRT UND WEITERENTWICKELT

Man muss schon genau hinsehen: Der SUPERB iV unterscheidet sich vom bisherigen SUPERB hauptsächlich beim Kühlergrill. Dieser bekam einen unauffälligen Zugang zum elektrischen Adapter, über den man die Batterie lädt. Der bewährte Mix aus ausgewogenen Proportionen, dynamischer Linienführung und dem Spiel mit Licht und Schatten wurde beibehalten, aber dezent überarbeitet. So entstand ein Look, der Ihnen angenehm vertraut vorkommen wird, aber insgesamt verfeinert und noch edler wirkt.



UNSER ERSTES VOLLELEKTRISCHES MODELL – PERFEKT FÜR DIE STADT

Der rein elektrisch fahrende und damit komplett emissionsfreie CITIGOe iV könnte Ihnen optisch bekannt vorkommen: Er trägt immer noch sein wohlbekanntes Gesicht eines kleinen Charmeurs. Wie in allen unseren elektrischen Fahrzeugen erhöhen die in den Seitenspiegeln integrierten Blinker die Sicherheit und verbessern die Aerodynamik. Der Elektromotor im CITIGOe iV bietet eine Reichweite von 265 Kilometern und ist damit für alle Stadtfahrten, für das tägliche Pendeln zur Arbeit oder auch für längere Strecken wie Wochenendausflüge oder Abstecher ins Ausland ideal. Elektrisierender Fahrspass inklusive.

Erfahren Sie alles rund
ums Thema E-Mobilität
und unsere Modelle:
skoda.ch/emobility

HOCHZEITSPLANERIN ANGELIKA BERNARD

JEDE HOCHZEIT BRAUCHT PLAN B



*Der schönste Tag im Leben: die Hochzeit. Doch ist er das wirklich?
Wir haben uns mit der Hochzeitsplanerin Angelika Bernard darüber unterhalten,
was es für den einen grossen Tag alles braucht.*



Angelika Bernard, Sie organisieren den schönsten Tag im Leben. Wie gehen Sie mit den hohen, vielleicht sogar zu hohen Erwartungen um?

Ich versuche, es locker anzugehen, um die wirklich wichtigen Dinge dieses wunderbaren Tags nicht aus den Augen zu verlieren: die Liebe des Paares und die damit verbundenen Emotionen – dafür braucht man Ruhe und Geduld.

Die Liebe ist nicht planbar. Die Hochzeit schon?

Ja, die Hochzeit ist zum grössten Teil planbar. Doch es gibt immer Überraschungen, für die man spontan einen Plan B haben muss.

Wie lange dauert für Sie eine durchschnittliche Hochzeitsplanung?

Im Durchschnitt rechnet man ein Jahr pro Planung, doch meine eigene Hochzeit habe ich innerhalb von fünf Monaten geplant.

Was war der verrückteste Hochzeitswunsch?

Vielleicht nicht gerade der verrückteste, aber sicher der spannendste: eine freie Trauung hoch oben in der Urdenbahn zwischen Arosa und Lenzerheide. Es war der grösste Wunsch des Brautpaares, und ich hatte Riesenfreude daran, diesen Wunsch erfüllen zu können. Es war aufregend, auf halber Strecke in der Luft schwebend die Kabinentür zu öffnen und das Ehegelübde mit dem Wind gen Himmel zu schicken.



Worauf achten Sie bei der Wahl der Hochzeitslocation?

Grösse und Stil ist das Wichtigste. Eine Hochzeitsgesellschaft muss genügend Platz haben, darf aber auch nicht in den Räumlichkeiten verloren gehen. Das Ambiente sollte zum Paar und seinem Stil passen, damit es einen roten Faden gibt – ob romantisch, rustikal oder schlicht. Danach zählen auch die Lage und Besonderheiten der Gäste, wie Übernachtungswünsche, gesundheitliche Einschränkungen usw.

Sie sind eine professionelle «Ja-Sagerin». Mussten Sie schon mal zu einer Idee Nein sagen?

Ja, musste ich. Aber ich weiss bis heute nicht, ob die Idee ernst gemeint war. Der Bräutigam wollte per Fallschirm kommen, sein liebstes Hobby, und die Kirche lag am Berg – eigentlich ganz passend. Aber es war mir zu riskant. Die Hochzeitspaare sind an ihrem grossen Tag meistens viel nervöser, als sie es sich vorstellen können. Und bei einem Fallschirmsprung sollte man wirklich ganz ruhig sein und starke Nerven haben.

Was ist der grösste Fehler, den Brautpaare machen? Was sollten sie unbedingt vermeiden, was auf keinen Fall vergessen?

Man sollte sich nicht auf alle Trends stürzen, dabei gehen leicht der eigene Stil sowie der Überblick verloren. Besser ist es, wenn das Paar in Ruhe alle Wünsche

bespricht, sich auf einen Stil einigt und das wirklich Wichtige nie vergisst: Die gemeinsame Liebe steht im Vordergrund, nicht nur der eine Tag.

Was liegt im Trend? Was bewegt Liebespaare heute?

Sie wollen nicht mehr nur klassisch heiraten, sondern nach den eigenen Wünschen. Zum Beispiel werden einfache, rustikale Hochzeiten in Berghütten immer beliebter. Insgesamt gesehen, möchten Paare das Fest immer persönlicher gestalten.

Was ist absolut out oder vielleicht sogar ein Tabu?

Es gibt immer weniger Tabus. Das einzige Tabu für mich ist, zu wenig Getränke bereitzustellen. Solange die Gäste verpflegt sind und sich wohlfühlen ist alles gut. Gäste, die sich wohlfühlen, bringen Stimmung.

Wie heiraten Ihre Kinder in 20 oder 30 Jahren?

Ich hoffe, ihren Persönlichkeiten und Wünschen entsprechend.

Wie sähe Ihre Traumhochzeit aus, wenn Sie ein Millionenbudget zur Verfügung hätten?

Eine Hochzeit kann zwar teuer werden, doch im Grunde geht es nicht so sehr ums Geld. Meine Traumhochzeit braucht Freunde, Familie und zwei Menschen, die zueinander Ja sagen. Emotionen sind mir viel wichtiger als aufwendiges Brimborium.

Ist eine Traumhochzeit auch mit einem kleinen Budget möglich?

Natürlich! Man darf auch mal Freunde um Hilfe bitten. Jeder hat seine Stärken und kann diese in die Hochzeit einbringen. Mir war es eine grosse Freude, als meine Freundin, eine gelernte Konditorin, unsere Hochzeitstorte gebacken hat. Es war ein wunderschönes Geschenk und half mir sehr beim Budget.

Mal ehrlich, wer hat beim Planen die Hosen an: Braut oder Bräutigam?

Meistens die Braut. Aber die Bräutigame holen langsam auf und bringen sich immer mehr in die Planung ein, sie finden so langsam ihre Nische: die Transportmittel.

Was hat Sie bewogen, Ihr Glück als Hochzeitsplanerin zu versuchen?

Meine eigene Hochzeit zu organisieren, hat mir viel Spass gemacht, war aber auch sehr anstrengend und zeitraubend. Meine Ausbildung als Hotelfachfrau hat mir extrem geholfen. Ich fragte mich, wie andere Brautleute das handhaben, die nicht so eine Ausbildung haben. Dann absolvierte ich beim Verband Unabhängiger Schweizer Hochzeitsplaner eine zusätzliche Ausbildung. Es ist ein schönes Gefühl, andere glücklich zu machen und helfen zu können.

Wo Emotionen im Spiel sind, können schon mal die Fetzen fliegen – verkachen sich manche Paare beim Planen?

Klar treffen in der Planung unterschiedliche Vorstellungen aufeinander. Gerade bei Diskussionen ums Auto, ist es schwierig, einen Kompromiss zu finden. Eine neutrale Person mit Einfühlungsvermögen und Menschenkenntnis kann da gut helfen.

Was zeichnet eine gute Hochzeitsplanerin aus? Wie mobil müssen Sie sein?

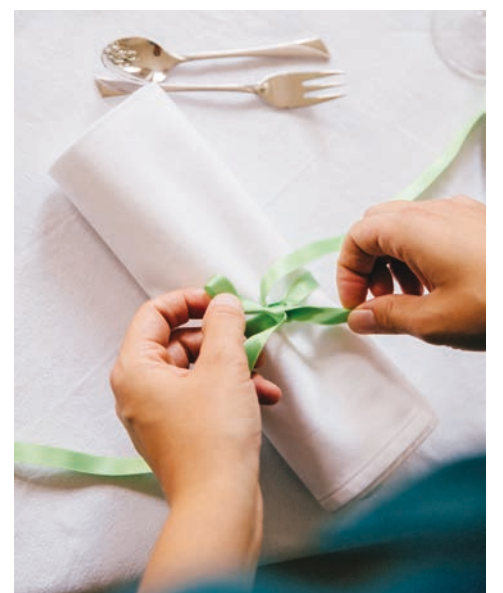
Man sollte die Wünsche des Brautpaares wahrnehmen und diese möglichst umsetzen. Wer stets einen kühlen Kopf behält und einen Plan B wie C in der Hinterhand hat, ist klar im Vorteil. Mobilität und ein grosses Auto sind sehr wichtig. Daher liebe ich unseren OCTAVIA. Hier in Graubünden braucht man ein Auto mit guter Kurvenlage, um von Berg zu Berg zu kommen. Geräumig sollte es auch sein – ich habe immer viele Utensilien dabei.



ANGELIKA BERNARD

STECKBRIEF

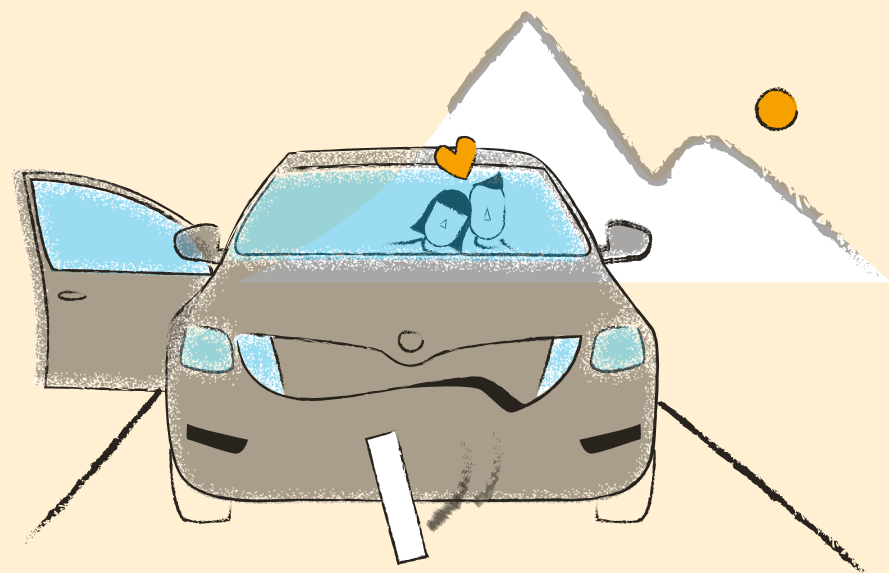
Angelika Bernard ist seit 2009 glücklich verheiratet und wohnt zusammen mit ihrer Familie in Rhäzüns. Nach einer Ausbildung und mehrjährigen Tätigkeit im Hotel- und Gastgewerbe absolvierte sie eine zusätzliche Ausbildung beim Verband Unabhängiger Schweizer Hochzeitsplaner. Seither ist sie erfolgreich als zertifizierte Hochzeitsplanerin tätig.



MOBILITÄTSVERSICHERUNG TOTALMOBIL! HAPPY END

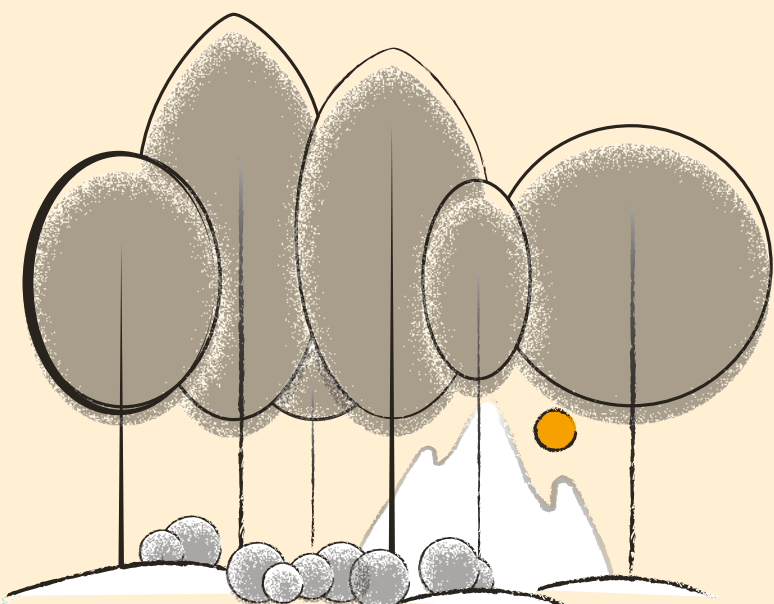


*Angestupst im Safiental? «Niente» in Neapel? Wagen fast entführt an der Aare?
Alles kein Drama, wenn Sie mit Ihrem ŠKODA unterwegs sind.
Unsere kostenlose Mobilitätsversicherung Totalmobil! verwandelt Pleiten, Pech
und Pannen der unterschiedlichsten Art in Happy Ends. Und dies 24 Stunden
am Tag, 365 Tage im Jahr.*



Angestupst im Safiental, Melanie und Lukas D., Langwies

Gut, wir waren frisch verliebt und völlig im Honeymoon-Feeling. Vermutlich reagierten wir deshalb zu spät, als der gigantische Pick-up gemächlich auf uns zurollte. Obwohl, er hatte eigentlich Rot. Der Aufprall war zwar relativ sanft, aber an ein Weiterfahren war nicht mehr zu denken. Was nun? Ein Anruf bei Totalmobil! reichte, und kurz darauf waren unseren Retter zur Stelle. Sie brachten unseren OCTAVIA zum nächsten ŠKODA Partner. Die kümmerten sich um alles, und wir bekamen gleich einen Ersatzwagen, mit dem wir die Flitterwochen völlig unbeschwert und hochverliebt fortsetzen konnten.

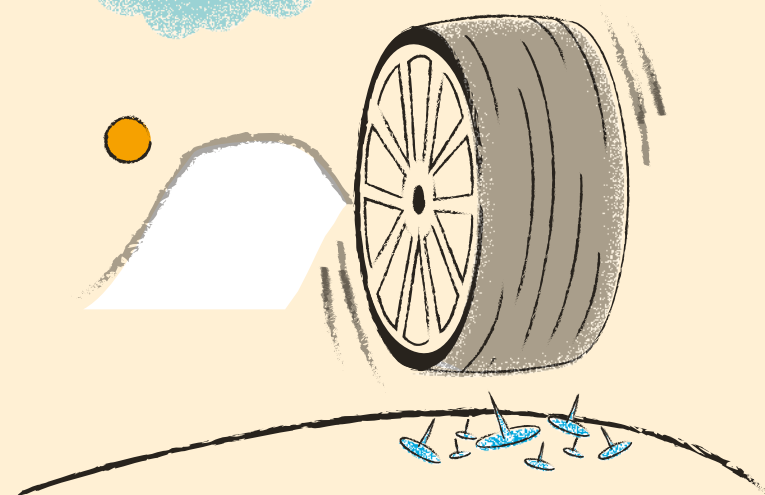


Standhaft an der Aare, Iris und Urs W., Rubigen

Auf das Grillieren hatten wir uns schon die ganze Woche über gefreut. Wir beluden unseren nagelneuen FABIA bis unters Dach mit Leckereien und fuhren bei schönstem Wetter an die Aare. Doch anscheinend waren wir nicht die einzigen mit dieser Idee. Bis wir endlich einen Parkplatz gefunden hatten, verging viel Zeit. Doch schliesslich konnten wir gemütlich die Seele baumeln lassen, und aller Stress fiel von uns ab, bis die Sonne unterging. Dann, zurück beim Parkplatz, die grosse Überraschung: Unser FABIA schaute uns empört an. Ein dreister Dieb hatte versucht, ihn zu entführen. Aber der FABIA blieb standhaft. Leider ging dabei die Zündung kaputt, und nun lief nichts mehr. Nix. Nada. Niente. Zum Glück hatte mein Handy gerade noch genug Saft, um Totalmobil! zu mobilisieren. Es ging ruckzuck, und schon konnten wir uns einen Ersatzwagen abholen.

«Niente» in Neapel, Alessandra und Reto H., Brugg

Noch ganz beeindruckt von der malerischen Altstadt Neapels, fuhren wir abends über eine Landstrasse Richtung Autobahn nach Hause in die Schweiz. Die Landschaft zog an uns vorüber, wir schwelgten schon in Erinnerungen, da passierte es: Unser SUPERB wollte plötzlich nicht mehr so wie sonst. Also hielten wir am Strassenrand an und realisierten, dass das Glitzern vorhin auf der Strasse anscheinend doch keine Fata Morgana war, sondern Nägel. Und wir direkt da durch. Beide Pneu rechts platt. «Oje» war unser erster Gedanke. «Kein Problem» der zweite. Wir riefen bei Totalmobil! an und bekamen einen Ersatzwagen, der uns sicher in die Heimat brachte. Dort konnten wir schon bald bei unserem ŠKODA Partner den SUPERB mit seinen neuen Pneu abholen – und natürlich die Kommentare vieler grinsender Freunde.



Totalmobil!

KOSTENLOS – EIN AUTOLEBEN LANG

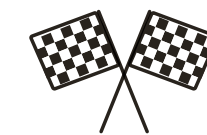
Mit dem Kauf eines ŠKODA haben Sie Anspruch auf Totalmobil!. Die Mobilitätsversicherung erneuert sich von Service zu Service kostenlos, wenn Sie diesen bei einem autorisierten ŠKODA Servicepartner durchführen. Die wichtigsten Leistungen im In- und Ausland bei Panne, Unfall oder Diebstahl:

- Pannenhilfe vor Ort**
- Abschleppen**
- Bergung des Fahrzeugs**
- Transportkosten**
- Ersatzmobilität oder Heim-/Weiterreisekosten**
- Unterkunfts- und Verpflegungsmehrkosten**
- Mobilitätshilfe bei Fahrzeugdiebstahl**
- Fahrzeugrückführung**

totalmobil.ch

OCTAVIA RS CLUB SCHWEIZ

HERZEN IM RS-TAKT



*Verliebt, vernarrt und organisiert: So sind sie,
die eingeschworenen Fans des OCTAVIA RS.
Die Clubmitglieder erleben gemeinsam mit ihren
Lieblingen eine Fülle spannender Aktivitäten
und tauschen beim Schrauben Tipps für Um- und
Anbauten aus. Alle geniessen es, mit Gleichgesinnten
endlos fachsimpeln zu können.*



Rund 70 aktive Mitglieder huldigen dem ŠKODA OCTAVIA RS bei gemeinsamen Clubausflügen und anderen besonderen Clubanlässen, am Stammtisch, im Onlineshop und im Whats-App-Chat. Zudem kommen sie in den Genuss attraktiver Angebote bei diversen ŠKODA Partnern.

www.octavia-rs-club.ch

1959–2019

60 JAHRE OCTAVIA



ŠKODA Octavia